

JAHRES BERICHT **2015**

:adebar»

Beratungsstelle für Familienplanung,
Sexualität, Schwangerschaft
und Partnerschaft Graubünden

Sennensteinstrasse 5, 7000 Chur, T 081 250 34 38
beratung@adebar-gr.ch, adebar-gr.ch

BERATUNGSSTELLE

Fachteam

Siegrist Moser Susanna

Dipl. Sozialarbeiterin FH,
Sexualpädagogin SGS,
Geschäftsleiterin

Joss Béatrice

(bis 31. Juli 2015)
Dipl. Sozialarbeiterin FH,
Paar- und Familienberaterin

Marthy-Mulle Andrea

(ab 1. August 2015)
Sozialarbeiterin BSc

Menghini Sutter Riccarda

Dipl. Sozialarbeiterin FH

Sekretariat

Rechsteiner Berther Claudia

Freie Mitarbeiter

Bächler Thomas

Sozialpädagoge

Niederreiter-Frei Ruth

(ab 1. August 2015 im Fachteam)
Hebamme, Sexualpädagogin
ISP Uster

Revisionsstelle

CALANDA Treuhand AG

Vorstandsmitglieder

Bäder Federspiel Andrea

(bis 11. Juni 2015)
RA Dr. iur., Domat/Ems

Bischof Xenia

Dr. med., Chur;
beratende Gynäkologin; FZ

Decurtins Anita

Domat/Ems; KLK

Fraraccio Franziska Ladina

Chur, Vizepräsidentin, Kassierin

Jacober Evelyn

Chur, Präsidentin

Küng Nadine

(ab 11. Juni 2015)
RA lic. iur., Chur

Tanner Cornelia

Malans; GR

Thöny Andreas

(ab 11. Juni 2015)
Landquart; ELK

Zippert Christian

Finanzverwalter, Chur; ELK

Verein :adebar»

Einzelmitglieder 118

Kollektivmitglieder 137

Delegierte der Gründungsmitglieder

Kanton Graubünden (GR)

Frei Theodora Dana Dr. med., Chur
Giger Cahannes Jacqueline lic. iur., Chur
Schmid Patrizia, Chur
Tanner Cornelia*, Malans

Evangelische Landeskirche (ELK)

Hügli-Hummel Silvia, Davos Dorf
Meyer Kunz Susanna, Chur
Thöny Andreas*, Landquart
Zippert Christian*, Chur

Katholische Landeskirche (KLK)

Catschegn Regina, Chur
Decurtins Anita*, Domat/Ems
Märchy-Caduff Cornelia, Domat/Ems
Suenderhauf Martin lic. iur., Chur

Frauenzentrale Graubünden (FZ)

Bischof Xenia Dr. med.*, Chur
Herdi Magdalena, Chur
Simeon Annetta, lic. iur., Pratval
Westreicher Beatrix, Chur

* Vorstandsmitglieder :adebar»

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Im Anschluss an die letzte Jahresversammlung vom 11. Juni 2015 feierten wir gemeinsam 40 Jahre Adebar unter dem Motto «Konstanz im Wandel». Dies war sicher nicht nur für mich der Höhepunkt im Vereinsjahr 2015. Mikaela Drux führte uns kabarettistisch durch einen unterhaltsamen Abend. Einen geschichtlichen Abriss erhielten wir von Frau Barbara Lukesch. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Sängerin Martina Hug und ihrer Band. Zur Erinnerung an das schöne Fest gibt es die Jubiläumsbroschüre, welche vom Adebar-Team erstellt wurde. An der Jahresversammlung verabschiedeten wir Andrea Bäder Federspiel, die 14 Jahre im Vorstand von Adebar mitwirkte. An dieser Stelle danke ich ihr auch im Namen vom Vorstand und Team nochmals für ihr wertvolles und kompetentes Engagement. Als Ersatz für Andrea Bäder Federspiel und zur Wiederbesetzung des seit einem Jahr vakanten Sitzes des ehemaligen Vorstandsmitglieds Thomas Mory wurden Rechtsanwältin Nadine Künig und Grossrat Andreas Thöny gewählt. Die beiden Mitglieder haben

sich im vergangenen Vereinsjahr engagiert eingebracht und unterstützen den Vorstand.

Zur Verabschiedung von Béatrice Joss, welche das Pensionsalter erreicht hat, trafen sich das Team und ein Teil des Vorstands zu einem Ausflug nach Falera und anschliessenden Nachtessen am Crestasee. Béatrice sei hiermit nochmals herzlich gedankt für ihre langjährige und geschätzte Arbeit im Adebar-Team. Im Team neu eingearbeitet und eingelebt haben sich Andrea Marthy-Mulle und Ruth Niederreiter-Frei. Die beiden ergänzen das bestehende Team ausgezeichnet und bringen ihre Kompetenzen engagiert ein.

Das Motto des Jubiläumsfestes «Konstanz im Wandel» passt, wie Sie lesen können, auch bestens zum vergangenen Vereinsjahr.

Der Vorstand von Adebar traf sich im letzten Jahr zu vier Sitzungen. Die Vorbereitungen des Jubiläums standen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Parallel dazu wurden auch die jährlichen Traktanden wie Jahresbericht, Statistik oder

Finanzen (Lohnfragen, Vorbereitung von Jahresrechnung und Budget zuhanden der Jahresversammlung) an den Sitzungen behandelt.

Der Jahresbericht bietet mir Gelegenheit, allen Vorstandsmitgliedern meine Anerkennung auszusprechen. Meine Wertschätzung gilt auch der Stellenleiterin, Frau Susanna Siegrist Moser, und dem Beratungsteam. Sie haben im Jubiläumsjahr nebst den ordentlichen Geschäften einen grossen Beitrag zum gelungenen Fest «40 Jahre Adebar – Konstanz im Wandel» beigetragen. Der Statistik können Sie weitere Daten des umfangreichen Tuns vom Team entnehmen.

Mein grosser Dank geht auch an die Vertretungen vom Kanton Graubünden sowie der Evangelischen und Katholischen Landeskirche, an alle Gönnerinnen, Gönner und Mitglieder, die Adebar finanziell und ideell unterstützen.

E. Jacober

Chur, im Februar 2016
Die Präsidentin Evelyne Jacober

BERICHT AUS DER BERATUNGSSTELLE

Am 20. Mai 1975 startete die «Beratungsstelle für Familien- und Sexualberatung» unter der Leitung von Rita Schlatter. Die Stelle hat sich stets weiterentwickelt, und aktuelle Anforderungen wurden mit hoher Fachlichkeit und grossem Einsatz angegangen. Dies war möglich dank engagierten Personen in der Beratungsstelle, im Vorstand, im Verein und in den zuständigen Gremien im Kanton Graubünden. Die 40 Jahre sind eine Erfolgsgeschichte und waren ein Grund zum Feiern! Am 11. Juni 2015 fand eine sehr informative und unterhaltsame Jubiläumsveranstaltung statt.

2015 war einerseits ein Jahr mit Würdigung der Vergangenheit, anderseits aber auch ein Jahr, in dem die Zukunft neu gestaltet wurde. Béatrice Joss, unsere erfahrene Fachmitarbeiterin, trat Ende Juli nach knapp 20 Dienstjahren in den Ruhestand, und die Nachfolge stand an. Mit Andrea Marthy und Ruth Niederreiter konnten gleich zwei versierte Fachfrauen gewonnen werden. Sie bilden zusammen mit den bisherigen Mitarbeiterinnen das neue Adebar-Team. Dank der neuen Struktur werden die Beratungen durch mehrere Personen abgedeckt, und der steigenden Nachfrage im Bildungsbereich kann ebenfalls Rechnung getragen werden.

Die Zahlen in Beratung und Bildung blieben in etwa konstant. Im Beratungsbereich wurden uns immer wieder Fragen zu Regelungen betreffend unverheirateter Eltern oder gemeinsames Sorgerecht gestellt. Bei Unklarheiten in Bezug auf die Praxisanwendung des neuen Gesetzes konnten wir jeweils bei der Rechtsberatung der Frauenzentrale oder direkt bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) nachfragen. Aber auch Themen wie Schwangerschaft und Arbeit, Finanzen, Sexualität, Verhütung oder Konflikt um eine Schwangerschaft waren Anliegen unserer Klientinnen und Klienten. Die Beratungen wurden von Frauen und Männern aufgesucht. Der Anteil der Männer hat sich letztes Jahr von 25% auf 32% erhöht. Auch im Beratungssetting gab es Veränderungen: So sind die Paarberatungen von 16% auf 26% angestiegen. Dank den Fachfrauen Béatrice Joss, Riccarda Menghini und Andrea Marthy wurden all unsere Klientinnen und Klienten stets unterstützend und kompetent beraten. Im Bildungsbereich hatten die Adebar-Fachfrauen und der Freelancer Thomas Bächler wieder viel zu tun. Wir sind sehr froh, dass uns Ruth Niederreiter nicht mehr «nur» als Freelancerin, sondern als engagierte Mitarbeiterin zur Seite steht.

Nebst unserer «Stammkundschaft» aus den Berufs- und Mittelschulen, dem 10. Schuljahr und der Sekundarstufe I ist die Nachfrage nach Sexualpädagogik im Kindergarten und in der Primarstufe weiterhin gross. Mit neuen Aufträgen aus Iglis-Landquart, Davos und diversen Gemeinden im Engadin ist nicht nur Terminkoordination, sondern auch Logistik gefragt! Wir freuen uns auf die interessierten Kinder und danken den Eltern und den Schulen für ihr Vertrauen.

Claudia Rechsteiner, unsere Fachfrau im Sekretariat, leistet nebst der Sekretariatsarbeit für die Beratungsstelle und den Verein auch wichtige Kommunikationsarbeit. Sie ist für viele unserer Klientinnen und Klienten die erste Person, mit der sie bei Adebar in Kontakt treten. Die achtsame und freundliche erste Begegnung ist oft ein «Türöffner» für eine gelungene nachfolgende Beratung. Grosse Unterstützung haben wir stets von unserem Vorstand erfahren. Es ist ein gutes Gefühl, als Fachstellenleiterin von einer engagierten Trägerschaft unterstützt zu werden.

S. Siegrist Moser

Susanna Siegrist Moser
Geschäftsleiterin Adebar

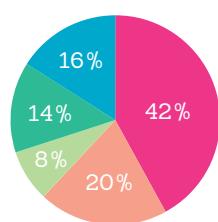
STATISTIK

:adebar» hat 2015 durch Bildung und Beratung total 2945 Personen persönlich erreicht.

Beratungen persönlich

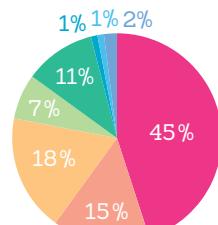
346 persönliche Beratungsgespräche
527 beteiligte Personen
68 % Frauen
32 % Männer

Beratungsthemen



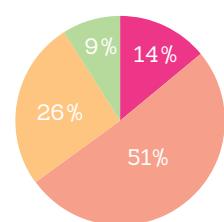
- Schwangerschaft
- Eltern und Partnerschaft
- Familienplanung
- Sexualität
- Fachberatungen/Diverses

Wohnregionen



- Stadt Chur
- Region Chur
- Prättigau, Herrschaft, Fünf Dörfer
- Surselva
- Mittelbünden
- Landschaft Davos
- Engadin, Südbünden
- Weitere
- Unter 20 Jahre
- 20–30 Jahre
- 30–40 Jahre
- Über 40 Jahre

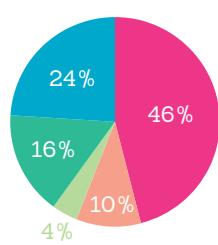
Alter



Beratungen Telefon/E-Mail

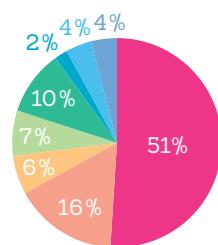
500 Telefonberatungen
36 E-Mail-Beratungen

Beratungsthemen



- Schwangerschaft
- Eltern und Partnerschaft
- Familienplanung
- Sexualität
- Fachberatungen/Diverses

Wohnregionen



- Stadt Chur
- Region Chur
- Prättigau, Herrschaft, Fünf Dörfer
- Surselva
- Mittelbünden
- Landschaft Davos
- Engadin, Südbünden
- Weitere

Finanzielle Unterstützung

2015 konnten wir 35 Familien im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt finanziell mit 26'790 Franken hauptsächlich durch unser Soforthilfekonto unterstützen.

Ein besonderer Dank für grosszügige Spenden geht an:

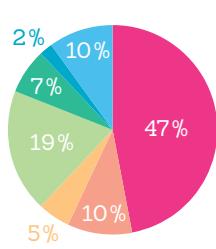
- Casal-Bernard-Stiftung Chur
- Evang. Kirchgemeinde Chur
- Evang. Kirchgemeinde Vaz/Obervaz
- Evang. Kirchgemeinde Davos Dorf
- Kath. Frauenverein Chur
- Kath. Kirchgemeinde Celerina
- Società femminile Promontogno
- Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Luzern
- Stiftung Mano Zürich



Sexualpädagogik

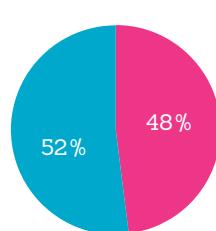
106 Klassen
489 Lektionen
1561 Kinder/Jugendliche

Bildungsstufen

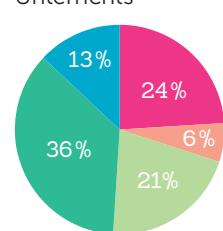


- Primarstufe
- Oberstufe
- 10. Schuljahr
- Berufsschule
- Mittelschule
- Konfirmanden
- Sonderpädagogik
- Mädchen/Frauen
- Knaben/Männer

Geschlecht



Durchführung des Unterrichts



- Fachfrau
- Sexualpädagogik
- Freelancer
- Freelancerin/Fachfrau
- Gemeinsam Frau/Mann
- Erweitertes Fachteam

Beteiligte Schulen

Kindergarten/Primarschule

Bonaduz, Celerina, Chur, Davos, Felsberg, Igis, Jenaz, Landquart, La Punt, Masein, Mastrils, Rhäzüns, Schiers, Vals

Diverse Primarschulen besuchen wir jedes Jahr, andere im 2- oder 3-Jahres-Rhythmus. Ziel ist es, die Kinder auf unterschiedlichen Stufen altersgerecht zu unterrichten.

Oberstufe

Bonaduz, Chur, Jenaz, Rhäzüns, Schiers, Trimmis, Zernez, Zillis, Zizers

10. Schuljahr

Bildungszentrum Palottis Schiers, Bildungszentrum Surselva Ilanz, Bündner Sozialjahr Cazis

Berufsschule

Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur, Gewerbliche Berufsschule Chur

Mittelschule

Bündner Kantonsschule Chur, Evangelische Mittelschule Schiers

Konfirmanden

Heinzenberg, Schanfigg

Ferienpass

Herrschaft/Fünf Dörfer, Prättigau

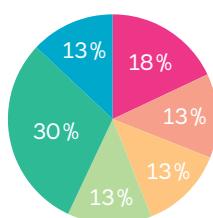
Sonderpädagogik

Giuvaulta Rothenbrunnen: Berufsschule und Wohngruppe, Schulheim Chur, Schulinternat Flims

Erwachsenenbildung

16 Veranstaltungen
57 Lektionen
321 Teilnehmende

Teilnehmende



- Öffentlichkeit
- Eltern
- Fachpersonen
- Migrantinnen
- Studierende
- Spezifische Gruppen

Beteiligte Personen

Öffentlichkeit Interview «Südostschweiz», Bericht «Südostschweiz», Jubiläumsveranstaltung

Eltern Schule Davos, Schule Igis und Landquart

Fachpersonen Lehrpersonen Schule Igis und Landquart, Ärzteschaft Frauenklinik Fontana Chur

Migrantinnen Asylsuchende Frauen aus Eritrea und Äthiopien

Studierende Pädagogische Hochschule Graubünden Chur, Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur

Spezifische Gruppen Pro-Infirmis-Bildungsclub Chur